

Landkreis Weiden.

* Pflanzbach, 17. Juni. Pionier Heinrich Schomber...

Kreis Balingen.

* Balingen, 17. Juni. Das Eisenkreuz erhielt der...

Kreis Albstadt.

* Albstadt (Hr. Albstadt), 18. Juni. Mit dem Eisen...

Kreis Friedberg.

* Gumbach, 17. Juni. Das Eisenkreuz erhielt der...

Starkenburg und Rheinheffen.

* Larnbach, 17. Juni. Im Eisenkreuz erhielt der...

Kreis Weilar.

* Weilar, 17. Juni. Die Förderung der...

Deffen-Raffan.

* Deffen-Raffan, 18. Juni. Infolge Ueberlieferung...

gewählten Aufwands wurden alle sechs...

* Weilar, 18. Juni. (Hr. Weilar) Die Beilebung...

Vermischtes.

Berlin, 19. Juni. Die Gendarmerei von...

Veru, 18. Juni. Der Nationalrat hat einen...

Spar- u. Vorschußvereinn, E. G. m. u. H. zu Weuern.

Bilanz am 31. Dezember 1917.

Table with columns: Aktiva, Passiva, Kapitalien, Hypotheken, etc.

Zigaretten-Genossenschaftsfabrik Gießen

Bilanz 1917.

Table with columns: Aktiva, Passiva, Bankguthaben, Anteilscheine, etc.

Wir suchen zum möglichst sofortigen Eintritt 2 tüchtige, kräftige Leute zum Abschlagen von Granaten.

Bureaugehilfen. Die Stelle eines Bureaugehilfen...

tücht. Dreher. Für unsere Dreherei suchen wir per sofort einen tücht. Dreher...

Former, Schlosser Dreher, Hilfsarbeiter u. Hilfsarbeiterinnen gej. Wilhelm Fredenhagen...

Wirtschaftlerin. Ältere erfahrene Person, die gut kocht und mit Tier- und Geflügelhaltung...

Stahl- und Eisenwerk Ablar & m. b. H., Ablar (Kreis Weizlar).

Sofort gesucht Frauen u. Mädchen für Akkordarbeiten jugendl. Arbeiter Hedderheimer Kupferwerk u. Süddeutsche Nabelwerke...

Die Zahl der Mitglieder betrug Ende 1916 60...

Generalversammlung.

- Donnerstag den 27. Juni d. J., nachm. 8 Uhr, in der Wohnung des Rechners.

Für den Aufsichtsrat: Wilh. Arnold.

Schliefkörbe, Soldatenkinder- und -Küchen, TERROR-BAZILLEN...

Vermietungen

Familien Brandl, Neuen Damm 22 Zimmer, Mittags- u. Abendbrot...

Läden u. dgl.

Laden mit 1 Zimmer zum Unter- u. Oberboden...

Mietgesuche

4-5-Zim.-Wohnung, 1. u. 2. etg. früher in guter Lage von einer Dame gesucht...

Stellenangebote

Für einen tüchtigen Mann der mit dem Maschinenbau...

Krankenwärter

Sucht sofort Univ.-Augenklint.

Pfleger

Kranken in der Geschäftsstelle des Vieh-Anz. 02475

Kraftiger Arbeiter

Lüchtiger Arbeiter für den Bau von...

Kraftiger Arbeiter

Sucht sofort J. Happel...

Ein christlicher Hausburche

Sucht sofort Hausburche gesucht.

1 Lehrling

Sucht unter Kaufm. Bureau Schunk & Ebe...

Köchin

Wegen Erkantung der Wirtschaftlerin zur Aus-

Wäscherin

Sucht die Brauerei J. F. Jöring...

Fücht. Büglerin. Wäscherei Altbach, Strodtmeyer Straße 13.

Zwei Mädchen. Für die Küche sofort gesucht.

Dienstmädchen. Günstige Stelle.

Ein Haus- und Küchenmädchen.

tüchtiges Mädchen. Nähen, Waschen, etc.

Erntemädchen. Sucht sofort.

Mädchen. Günstige Stelle.

Mädchen. Sucht sofort.

Kochmädchen. Günstige Stelle.

Braves Dienstmädchen. Sucht sofort.

Stellengesuche. Einl. besseres Fräulein.

Dame wünscht einen Mann als...

Aus Stadt und Land.

Hessen, den 19. Juni 1918. Gießener Hochschulgemeinschaft.

In der Vortragsreihe über Auslandsfrage behandelte Professor Dr. Hans Orelli die Entwicklung der hessischen Verfassung im 19. Jahrhundert in zwei Vorträgen.

In seinem zweiten Vortrag stellte er getreu die Entwicklung des hessischen Wahlrechts dar. Bis 1833 war das Wahlrecht von einer Steuerleistung abhängig; die Verfassung von 1831 leitete die Wahlrechtsreform ein...

Am 1. Juni wurde eine Tabelle mit der Verteilung der Wähler auf die verschiedenen Wahlkreise veröffentlicht. Die Tabelle zeigt die Verteilung der Wähler auf die verschiedenen Wahlkreise...

Das Groß Hessische Regierungsblatt Nr. 14, ausgegeben am 7. Juni, hat folgenden Inhalt: 1. Verordnung über die Ausführung des § 66 des Reichsmilitärstrafgesetzes...

Die 10. Bund-Verammlung in Oberrhein aufgedeckt. Die Landesbehörde für das Großherzogtum Hessen hatte in diesem Jahre den Befehl zur Oberrhein-Verammlung...

Die 10. Bund-Verammlung in Oberrhein aufgedeckt. Die Landesbehörde für das Großherzogtum Hessen hatte in diesem Jahre den Befehl zur Oberrhein-Verammlung...

Die 10. Bund-Verammlung in Oberrhein aufgedeckt. Die Landesbehörde für das Großherzogtum Hessen hatte in diesem Jahre den Befehl zur Oberrhein-Verammlung...

Die 10. Bund-Verammlung in Oberrhein aufgedeckt. Die Landesbehörde für das Großherzogtum Hessen hatte in diesem Jahre den Befehl zur Oberrhein-Verammlung...

Die 10. Bund-Verammlung in Oberrhein aufgedeckt. Die Landesbehörde für das Großherzogtum Hessen hatte in diesem Jahre den Befehl zur Oberrhein-Verammlung...

Die 10. Bund-Verammlung in Oberrhein aufgedeckt. Die Landesbehörde für das Großherzogtum Hessen hatte in diesem Jahre den Befehl zur Oberrhein-Verammlung...

Die 10. Bund-Verammlung in Oberrhein aufgedeckt. Die Landesbehörde für das Großherzogtum Hessen hatte in diesem Jahre den Befehl zur Oberrhein-Verammlung...

Kreis Friedberg. Bad-Kaichen, 19. Juni. Donnerstag den 20. Juni findet im Konzerthaus ein Richard-Wagner-Abend der Kunstpflege statt.

Viele Wenig machen Viel!

Auch die kleinen Gaben zur Ludendorff-Spende werden notwendig gebraucht. Wenn Du keinen Taler entnehmen kannst, gib eine Mark, wenn Du keine Mark hast, gib einen Groschen.

Aus sorglosen Opfern des Krieges freudige Lebenskämpfer zu machen, ist die Aufgabe der Ludendorff-Spende für Kriegsbeschädigte! Hilf und gib!

Starben und Rheinhefen.

A. Z. Weinhelm a. B. 18. Juni. Hier wurde ein hochachtbarer Herr, der in Leinwandmanufaktur arbeitete und sich selbst das Ehrenkreuz 1. Klasse verliehen hatte...

Frankfurt a. M., 18. Juni. Heute vormittag stürzte an der Ecke Vorderer Anlage und Herberstraße ein Automobil-Kraftwagen...

Frankfurt a. M., 18. Juni. Die Stadt befindet sich gegenwärtig in einer bedauerlichen Isolation. Die Frankfurter sind durch den Ausbruch der Grippe daran gehindert, sich nach außen zu bewegen...

Kassel, 18. Juni. Der Vorstand des Kreisess-Kriegs-Komitees hat am 17. Juni eine Sitzung abgehalten, bei der über die Angelegenheiten der Kriegswirtschaft berichtet wurde...

Wiesbaden, 18. Juni. Die wiesbadener Verfassungskommission hat am 17. Juni eine Sitzung abgehalten, bei der über die Angelegenheiten der Kriegswirtschaft berichtet wurde...

Wiesbaden, 18. Juni. Die wiesbadener Verfassungskommission hat am 17. Juni eine Sitzung abgehalten, bei der über die Angelegenheiten der Kriegswirtschaft berichtet wurde...

Wiesbaden, 18. Juni. Die wiesbadener Verfassungskommission hat am 17. Juni eine Sitzung abgehalten, bei der über die Angelegenheiten der Kriegswirtschaft berichtet wurde...

Wiesbaden, 18. Juni. Die wiesbadener Verfassungskommission hat am 17. Juni eine Sitzung abgehalten, bei der über die Angelegenheiten der Kriegswirtschaft berichtet wurde...

Wiesbaden, 18. Juni. Die wiesbadener Verfassungskommission hat am 17. Juni eine Sitzung abgehalten, bei der über die Angelegenheiten der Kriegswirtschaft berichtet wurde...

Wiesbaden, 18. Juni. Die wiesbadener Verfassungskommission hat am 17. Juni eine Sitzung abgehalten, bei der über die Angelegenheiten der Kriegswirtschaft berichtet wurde...

Wiesbaden, 18. Juni. Die wiesbadener Verfassungskommission hat am 17. Juni eine Sitzung abgehalten, bei der über die Angelegenheiten der Kriegswirtschaft berichtet wurde...

Wiesbaden, 18. Juni. Die wiesbadener Verfassungskommission hat am 17. Juni eine Sitzung abgehalten, bei der über die Angelegenheiten der Kriegswirtschaft berichtet wurde...

Wiesbaden, 18. Juni. Die wiesbadener Verfassungskommission hat am 17. Juni eine Sitzung abgehalten, bei der über die Angelegenheiten der Kriegswirtschaft berichtet wurde...

Wiesbaden, 18. Juni. Die wiesbadener Verfassungskommission hat am 17. Juni eine Sitzung abgehalten, bei der über die Angelegenheiten der Kriegswirtschaft berichtet wurde...

Wiesbaden, 18. Juni. Die wiesbadener Verfassungskommission hat am 17. Juni eine Sitzung abgehalten, bei der über die Angelegenheiten der Kriegswirtschaft berichtet wurde...

grauen Hofen eine „aufrichtige“ Antwort gab, die auf in der „Börsen Zeitung“ vom Jahre 1754 enthalten ist. Es heißt darin: „Ich schreibe diesen einen...“

Letzte Nachrichten.

Der neueste Bericht der Heeresleitung. (WZ.) Großes Hauptquartier, 19. Juni (Amtlich).

Westlicher Kriegsschauplatz. Seereschiffe Kronprinz. Regt. Erfindungsgeist der Infanterie. Teilangriffe des Feindes am Rippel-Walde und nordöstlich von Wetham wurden abgewiesen.

Seereschiffe Kronprinz. Südwestlich von Dommers feindliche Artillerie am frühen Morgen der Angriffs französischer Regimenter im Nordwesten des Waldes von Rippel-Walde.

Artillerie und Minenartillerie besetzten mit starken Feuerüberfällen die feindlichen Anlagen des Heims. Nachfolgende Infanterieabteilungen brachten etwa 50 Gefangene ein.

Gestern wurden 23 feindliche Flugzeuge und 3 Heftballone abgeschossen. Hauptmann Gerlach verlor seinen 35. Leutnant Pelenski den 22. Luftflug.

Der Erste Generalquartiermeister Ludendorff.

Die bolschewistische Regierung in Sibirien gestürzt.

Berlin, 18. Juni. (WZ.) (Mitarbeiter) Nach Weiskam und Petruschew ist die bolschewistische Regierung in Sibirien gestürzt worden. Die Bolschewisten sind von den Truppen getrieben worden.

Deutsche Arbeit in der Ukraine.

Berlin, 18. Juni. (Mitarbeiter) Unsere großen Erfolge in der Ukraine sind nicht nur in der gewaltigen Leistung unserer Arbeitergruppen zu verdanken, die es ermöglichen, eine Strecke von unter 200 Kilometern nach Kiew am 10. Juni zu erreichen.

Der Londoner Sozialistenangriff.

Berlin, 19. Juni. Auf den Wunsch der englischen Arbeiterpartei, der vom 26. bis 28. Juni in London stattfinden wird, werden die französischen Sozialisten durch Thoms, Priebe und Gamille-Sussmans vertreten sein.

Aus Holland.

Haag, 19. Juni. Die holländische Regierung hat das Diktat „des Bundes“ im Druck angeschafft. Durch diese Angelegenheit, daß eines der vielen durch den Krieg verschuldeten holländischen Regierungen in diesem Sinne zurückgezogen werden sollte.

Künftiger Zeit.

Belanntmachung. Zur Durchführung der religiösen Kontrolle aller in oberverpflichteten Alters lebenden Personen wird hiermit darauf hingewiesen, daß:

- 1. die zur Aufzeichnung des Verzeichnisses. 2. die durch Straferkenntnis aus dem Bezirk oder der Provinz Entlassenen und 3. die mit Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte auf bestimmte Zeit bestraften.

Gerichtssaal.

1. Darmstadt, 18. Juni. Die Strafkammer beurteilte die vorbestraften Laubhüter Ludwig Gumbert, 31 Jahre alt, und Josef Vogt, 17 Jahre alt, beide vom Offenbach wegen fahrlässiger Tötung zu je 1 Jahr Gefängnis.

2. Darmstadt, 18. Juni. Die Strafkammer beurteilte die vorbestraften Laubhüter Ludwig Gumbert, 31 Jahre alt, und Josef Vogt, 17 Jahre alt, beide vom Offenbach wegen fahrlässiger Tötung zu je 1 Jahr Gefängnis.

3. Darmstadt, 18. Juni. Die Strafkammer beurteilte die vorbestraften Laubhüter Ludwig Gumbert, 31 Jahre alt, und Josef Vogt, 17 Jahre alt, beide vom Offenbach wegen fahrlässiger Tötung zu je 1 Jahr Gefängnis.

Vermisches.

Grüne Kosen. Das Kommando unterer Wärtner, neue Farben an den bekannten Kosen heranzustellen, ist nicht möglich. Das gleiche Verfahren kann schon in alten Zeiten, besonders in England, Holland und Frankreich, die uns in Bezug auf Blumenkult und Gärtnerei früher nicht voraus waren.

Bekanntmachung.

Der vom Gemeinderat beraten vorgeschlagene Voranschlag der Gemeinde Nieder-Bessingen für 1918 liegt vom 20. ds. Mts. an eine Woche lang auf dem Geschäftszimmer der Bürgermeisterei zur Einsicht der Beteiligten auf. Einwendungen können daselbst vorgebracht werden. Es wird Umlage erhoben, zu der auch die Ausmärkte beizutragen haben.

Nieder-Bessingen, den 18. Juni 1918.

Großb. Bürgermeisterei Nieder-Bessingen.
Hof 14.

Bekanntmachung.

Die Schwanenheiratsur von heute ist genehmigt. Ausnahmsweise wird die Heirat bei der ausländischen Botschaft. Vollüberweisung nach vorheriger Abreise. Samstag, 22. I. Mts. Gießen, 17. Juni 1918.

Großherzogliche Oberbischöfliche Schiffschifferei.
Traunwein.

Café Amend

Heute Mittwoch, 8 Uhr:

Familien-Konzert

Kartoffelerntemaschinen

Weltrader
mit Planetengetriebe und verstellbaren Gabeln und Zinken, sowie **System Harder** mit verstellbaren Gabelzinken u. Verstellbarkeit der Warfweite.

Ph. Mayfarth & Co., Frankfurt a. M.

Calcium-Carbid.

Vom 1. September an wird wieder den Kleinverbraucher in Landwirtschaft und Gewerbe Carbid zugeteilt werden. Jeder Kleinverbraucher hat bis zum 10. Juli bei einem Kleinhändler seines Wohnortes oder Umgebung Antrag auf Zuteilung zu stellen.

Die Kleinhändler erhalten Antragslisten und weitere Auskunft bei

Carl Gärthe, Carbid-Großhandlung

Wetzlar, Bahnhofstrasse.

Aufruf.

Mitbürger und Mitbürgerinnen!

Nicht nur auf den Krieg, auch auf den Frieden soll ein geordnetes Gemeinwesen gerichtet sein. Auch Gießen soll der Frieden nicht unvorbereitet treffen. Zu den wichtigsten Aufgaben der Friedensvorbereitung einer Universitätsstadt gehört die

Bereitstellung von Wohnungen für die Studierenden.

Wie beschämend wäre es für unsere Stadt, wenn wir den heimkehrenden Siegern gestehen müßten, daß wir nicht daran dachten, ihnen eine wohlige Stätte zu bereiten. Sagt nicht: haben die Studenten vor dem Kriege hier Wohnung gefunden, so wird sich ihnen auch nach dem Kriege ein Unterkommen bieten. Bedenkt, daß mehrere Jahrgänge von Studenten draußen an der Front des Augenblicks harren, da sie ihr Studium wieder aufnehmen oder beginnen können.

Ihr wißt, daß vor kurzem eine Gesellschaft hier ins Leben trat, die durch namhafte Geldbeiträge die wissenschaftlichen Einrichtungen der Universität zu fördern sucht. Mander wird bedauernd meinen: da können nur die Reichen mittun, unferneher ist nicht in der Lage, sich durch Geldspenden zu beteiligen. Dann könnt Ihr aber der Universität in der Weise helfen, daß Ihr ein Stübchen an einen Studenten vermietet, und Ihr könnt versichert sein, daß uns diese Hilfe nicht weniger willkommen ist, als der klingende Beitrag des Wohlhabenden zu der Hochschulgemeinschaft.

Glaubt nicht, daß wir uns nur an diejenigen wenden, denen die Vermietung von Wohnungen zur Erleichterung ihrer Lebenshaltung dient. Halte Euch nicht aus einem Gefühl falschen Stolzes zurück, indem Ihr vermeint, Euch etwas zu vergeben, wenn Ihr einem Studenten eine Stube einräumt. Zu Beginn des Krieges hat mancher in vaterländischer Begeisterung Zimmer für Verwandte zur Verfügung gestellt. Ist es denn nicht weniger eine vaterländische Pflicht, dafür zu sorgen, daß die heimkehrenden Krieger die nötige Unterkunft finden, um sich auf der Universität auf den künftigen Beruf vorbereiten zu können? Und rührt sich nicht etwas vom Gießener Bürgerstolz in Euch, daß Ihr Euch sagen müßt, wie dürfen unsere Universität, die den Namen unserer Stadt in die Welt hinausträgt, in diesen schweren Zeiten nicht verlassen.

Wohlan denn, prüfe jeder, ob er nicht nach dem Krieg ein Zimmer an einen Studenten abgeben können, und alle, die dazu bereit sind, mögen Namen, Straße und Hausnummer, vielleicht auch unter Angabe der ungefähren Preislage, schon jetzt schriftlich bei dem Universitätssekretariat, Bismarckstraße 22, angeben oder sich daselbst in eine bei dem Universitäts-Konzeleidiener anstehende Liste, in der Zeit zwischen 11—1 Uhr, eintragen.

Der Rektor der Landesuniversität:

Dr. Gieseius.



Handelsschule

v. G. Kermes, Gießen, Bahnhofstr. 69. Tel. 1057.

Geogr. 1908. Geschl. durchgef. Halbjahres- u. Jahresklassen des sprüchlichen Handelslehrer Beginn des nächsten Halbjahreskursus Anfang Juli. Privat-Unterricht in a. Handelslehren. Zusatzlehren, Stenographie, Maschinenschreiben, Schreibmaschinen, Fremdsprachen usw. Nachmittags- u. Abendkurse. Prospekte frei. Personl. Rückspr. d. wichtigsten Anmeldeungen täglich.

Brennholz.

Fr. Buchen, Eichen und Kanneholz, geschnitten, empfindlich ab Lager und megenonweise.

J. Happel
Gießener Holzhandlung
Bismarckstr. 18.

Gewerkschaft Gießener Braunkleinbergwerke vormals Zernie in Gießen.

Die am 1. Juli d. J. fälligen Kupons der I. Restigen 4%, igen Obligationen und der II. Restigen 4%, igen Obligationen sind bei der Gewerkschaftskasse in Gießen, bei dem Hessischen Bankverein, K. O., Filiale i. Gießen, bei dem Hessischen Bankverein, K. O., in Gießen, bei dem Bankhaus Sal. Oppenheim jr. & Co. in Gießen, bei dem Bankhaus Louis David in Bonn a. Rh. zahlbar.

Gießen, den 17. Juni 1918.

4642D

Im Auftrage:
Justizrat Grunewald,
Rechtsanwalt.

Leinwand-Verteilung.

Der den Familien mit drei oder mehr Personen auf Grund der ausgegebenen Leinwandkarten zuzuteilende Leinwand ist den amtlichen Verkaufsstellen übergeben worden.

Der Leinwand ist gegen Abgabe der Leinwandkarte in derjenigen Verkaufsstelle abzugeben, in der die Bestellung erfolgt ist. Die Abholung des Leinwandmehrs muß bis zum 30. Juni 1918 geschehen. Ueber nicht weitergehend abgeholt Leinwand wird anderweit verteilt.

Die Verkaufsstellen haben die in Empfang genommenen Leinwandkarten bis zum 6. Juli d. J. im Stadt-Lebensmittelamt, Zimmer Nr. 8, in der Bismarckstraße unter schriftlicher Angabe der Zahl der abgeholt Karten und der nicht abgeholt Kartenzahlen abzugeben.

Die Bezugsberechtigten haben keinen Anspruch auf Lieferung des Antrags in einer bestimmten Farbe oder Nummer. Die Verkaufsstellen sind jedoch verpflichtet, Wünschen der Bezugsberechtigten, soweit möglich, zu entsprechen. Der Kleinverbraucher ist auf 0,15 M. für die Karte beschränkt.

Bestellungen gegen obenstehende Vorschriften unterliegen den in der Bekanntmachung der Reichsbevölkerungsstelle vom 20. April 1918 über Leinwandverteilung enthaltenen Strafbestimmungen. Außerdem haben Verkaufsstellen, die gegen vorstehende Bestimmungen verstoßen, den Ausschluss von weiteren Zuteilungen zu gewärtigen.

Gießen, den 18. Juni 1918.

4645B

Der Oberbürgermeister (Lebensmittelamt).

Heu-Ablieferung.

Auf Grund der Verordnung des Kriegsernährungsamts über den Verkehr mit Heu aus der Ernte 1918 vom 1. Mai 1918 und der Ausführungsverordnung Großherzoglichen Ministeriums des Innern vom 14. Mai 1918 (Heuteblatt Nr. 58 vom 23. Mai 18) wird nach Anhörung des Wirtschaftsausschusses bestimmt, daß an jeden Morgen Wiese 2 Zentner Heu durch den Erzeuger abzuliefern sind.

Die Ablieferung hat an das Heu-Hilfsmagazin, an den Bahnhöfen 80, täglich von 8—12 Uhr vormittags und 2—4 Uhr nachmittags, mit Vornahme der Samsenage, zu erfolgen. Für den Sommer Heu werden 80 Zentner Heu, wobei die erzielte Ablieferung nach eine Beteiligung aussteht.

Bei Weigerung oder Säumnis bei der Lieferung der Heuportionen kann die Bestimmung zwangsweise auf Kosten des Verpflichteten herbeigeführt werden. Ferner ist Bestrafung nach § 10 der oben angeführten Verordnung des Kriegsernährungsamts zu gewärtigen.

Gießen, den 18. Juni 1918.

4645B

Der Oberbürgermeister (Lebensmittelamt).